

Protokoll Gemeinderat vom 15.10.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Müller, Sariboga, Boßhardt	

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

- Erklärung Herr Unger zur Bürgermeisterwahl 2020 – der Text wird als Anlage zum Protokoll genommen.

19.40 Uhr – 20.40 Uhr

§ 2

Straßenanschluss IBM / K1077 - Kenntnisnahme des Planungsstands

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Röhm vom Landratsamt Böblingen in der Sitzung anwesend.

Bezug: Tischvorlage

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Tischvorlage. Herr Häring erläutert den Sachverhalt. Der Vorsitzende ergänzt, dass die Planungsphase noch längere Zeit dauern wird. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt aber wichtig den aktuellen Planungsstand vorzustellen und die neuesten Informationen weiterzugeben. Eine Beschlußfassung ist nicht vorgesehen.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion. Dabei werden folgende Punkte angesprochen:

- Der angesprochene Grundstückstausch Retentionsfläche zu Verkehrsfläche wird als schwierig betrachtet.
- Die Auswirkung für die Anlieger Altdorfer Weg insbesondere den dort ansässigen Gewerbebetrieb ist schwierig, hier war die Beibehaltung des derzeitigen Zustandes versprochen.
- Es sollen nochmals alternative Zufahrsmöglichkeiten geprüft werden, eine repräsentative Zufahrt zum Gelände abgehend von der K 1077 für Besucher ist denkbar, die Lenkung der Verkehrsströme der Mitarbeiter könnte auch alternativ geführt werden.
- Die Zufahrsmöglichkeit zu Parkplätzen auch über ein privates Grundstück hält man für lösbar, hier müsste über Dienstbarkeiten nachgedacht werden.
- Der Verkehrsknoten schafft sehr enge Verhältnisse für eine Vielzahl von Verkehrsteilnehmer, dies wird kritisch gesehen, hier sollte die Planung optimiert und weitere kreative Lösungen überlegt werden.
- Für die Lenkung der Fußgänger wäre eine Brücke oder Unterführung denkbar, weiter wird vorgeschlagen, den Fußgängerverkehr wie bisher über die Kreuzung Hildrizhauser Straße zu führen und keine neue Variante zu schaffen, die Lösungen für den Fußgängerverkehr sind nochmals zu prüfen.

Protokoll Gemeinderat vom 15.10.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Müller, Sariboga, Boßhardt	

- Für den Verkehrsfluss kann der Umstand von 3 Signalanlagen kurz hintereinander problematisch werden.
- Die Zahlen der Verkehrsuntersuchung würden interessieren.
- Die Anbindung an den ÖPNV ist zu prüfen.
- Der Verkehrsknoten ermöglicht nicht nur die Zufahrt zum Neubau der Firma IBM sondern auch zum links davon liegenden projektierten Gewerbegebiet, welches im Flächennutzungsplan aufgenommen worden ist.
- Zur Bauphase wird interessieren wie lange diese dauert und wie die Verkehrsführung zum einen für den landwirtschaftlichen Verkehr ist und den Fahrzeugverkehr.

Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass die Themen, die in der Diskussion genannt worden sind aufgegriffen werden, auch die Vorschläge zu alternativen optimierten Lösungen. Mit den Beteiligten ist man zu den Themen in einem ständigen Gespräch. Es ist geplant auch den ÖPNV und hier den Ortsbus gut einzubinden durch Anpassung der Taktzeiten. Was die Bauzeit betrifft so sollte auch die Straßen- und Wegeführung zum geplanten Einzug Ende 2022 fertiggestellt sein. Beginnen würde man mit dem Altdorfer Weg im Jahr 2021. Anschließend ist die Herstellung des Verkehrsknotens geplant und als letzter Punkt die Erschließungsstraße in Richtung Parkplätze der Firma. Die Verkehrsführung auf der K 1077 für den Fahrzeugverkehr während der Bauzeit ist noch nicht endgültig geklärt. Da die Straße im Bereich des Knotens breiter wird, kann durch Hin- und Herlegen von Fahrspuren, Arbeitsbereich und Straßenbau parallel abgewickelt werden. Der landwirtschaftliche Verkehr kann über bestehende Wirtschaftswege und Feldwege geführt werden.

Zum Thema Zufahrt zum bestehenden Gewerbebetrieb wird von Seiten des Straßenbaulastträgers erklärt, dass die Zufahrt zu diesem Gewerbegrundstück bisher über eine Sondernutzung gestattet worden ist. Die Situation wurde vor Ort betrachtet um eine Lösung zu finden. Nach derzeitigem Stand wird die Erreichbarkeit des Grundstückes nicht beschnitten. Die Erreichbarkeit verschiedener Punkte auf dem Grundstück muss über die Organisation auf dem Grundstück selber durch den Eigentümer umgesetzt werden.

Zum Thema Bauarbeiten Altdorfer Weg und Thema Beitragspflicht wird von Seiten der Verwaltung darauf hingewiesen, dass für die Anlieger keine Beitragspflicht entsteht. Es handelt sich um eine historische Straße, die nicht weiter ausgebaut sondern nach Arbeiten an Kanal- und Wasserleitung lediglich wieder hergestellt wird. Die Wiederherstellung erfolgt in einem zeitgemäßen Zustand, dies löst keine Beitragspflicht aus. Zur Kostenverteilung insgesamt auf die Beteiligten sind derzeit noch keine definitiven Aussagen möglich.

Das Gremium nimmt **K e n n t n i s** vom vorgestellten Planungsstand zum Anschlussknoten K 1077 / Zufahrt IBM.

Protokoll Gemeinderat vom 15.10.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Müller, Boßhardt	

20.40 Uhr – 21.05 Uhr

§ 3

Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ehningen zum 01.01.2017

Bezug: Vorlage Nr. 77/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Widenmaier erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass diese umfangreiche Aufgabe ohne zusätzliches Personal erledigt werden konnte. Durch interne Umstrukturierungen im Amt, konnte die Aufstellung der Eröffnungsbilanz während des laufenden Betriebs erledigt werden.

Frau Wolz erläutert die Grundlage, Vorgehensweise und Systematik der Bilanz und ihrer Erstellung und informiert über die wichtigsten Positionen.

Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Das Gremium bedankt sich für die Bewältigung dieser großen Aufgabe und die gigantische Leistung. Speziell wird noch nach dem Thema Pensionsrückstellungen gefragt.

Der Vorsitzende bedankt sich ebenfalls beim Team der Kämmerei für diese umfangreiche und intensive Arbeit.

Beschluss: Einstimmig (16), ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

Auf Grund von § 62 der Gemeindehaushaltsverordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 15.10.2019 die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2017 mit folgenden Werten fest:

Protokoll Gemeinderat vom 15.10.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend:Grte Wagner-Ziegler, Müller, Boßhardt	

tivseite	Eröffnungsbilanz Stand 01.01.2017 EUR
1 Vermögen	98.415.651
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	14.283
1.2 Sachvermögen	84.579.941
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	7.872.779
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	44.179.486
1.2.3 Infrastrukturvermögen	30.265.589
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	87.084
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	427.575
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.733.790
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	13.638
1.3 Finanzvermögen	13.821.427
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.446.931
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	109.788
1.3.3 Sondervermögen	282.066
1.3.4 Ausleihungen	3.606.679
1.3.5 Wertpapiere	2.000.000
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	91.117
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	893.408
1.3.9 Liquide Mittel	3.391.438
2 Abgrenzungsposten	2.282.206
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.554
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	2.250.484
2.3 Verrechnungs- und Zwischenkonten	168
Bilanzsumme	100.697.857

Protokoll Gemeinderat vom 15.10.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend:Grte Wagner-Ziegler, Müller, Boßhardt	

Passivseite	Eröffnungsbilanz Stand 01.01.2017 EUR
1 Kapitalposition	-76.868.825
1.1 Basiskapital	-76.868.825
2 Sonderposten	-12.605.731
2.1 für Investitionszuweisungen	-3.356.199
2.2 für Investitionsbeiträge	-7.592.535
2.3 für Sonstiges	-1.656.997
3 Rückstellungen	-15.077
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-15.077
4 Verbindlichkeiten	-10.502.607
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-9.873.682
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-122.724
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-506.201
5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-705.617
Bilanzsumme	100.697.857

Auszüge: - Kämmerei

Protokoll Gemeinderat vom 15.10.2019	
AZ: 913.69; 022.31	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Müller, Boßhard	

21.05 Uhr – 21.25 Uhr

§ 4

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 für den Gemeindehaushalt

Bezug: Vorlage Nr. 78/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Widenmaier erläutert den Sachverhalt. Frau Wolz erläutert die neue Darstellung der Jahresrechnung und verschiedene Einzelpositionen aus der Jahresrechnung 2017.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss: Einstimmig (16), ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 15.10.2019 den Jahresabschluss für das Jahr 2017 mit folgenden Werten fest:

1. Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 15.10.2019 den Jahresabschluss für das Jahr 2017 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	24.747.189
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-29.359.221
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-4.612.032
1.4	Außerordentliche Erträge	94.014
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-1.880
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	92.134
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-4.519.898
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.803.845
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.724.686

2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-1.920.842
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.909.119
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.320.169
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.411.050
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-3.331.891
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-687.500
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-687.500
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-4.019.391
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.651.101
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.268.328
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-1.368.290
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	1.900.038
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	20.296
3.2	Sachvermögen	83.880.190
3.3	Finanzvermögen	10.116.283
3.4	Abgrenzungsposten	2.167.762
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	96.184.532
3.7	Basiskapital	76.868.825
3.8	Rücklagen	0
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-4.519.898
3.10	Sonderposten	12.207.671
3.11	Rückstellungen	60.307
3.12	Verbindlichkeiten	10.841.491
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	726.136
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	96.184.532

2. Auf eine Übertragbarkeit der Haushaltsansätze nach den Voraussetzungen des §21 GemHVO wird verzichtet. Diese Mittel werden im Haushaltsplan 2018 neu veranschlagt.

Protokoll Gemeinderat vom 15.10.2019	
AZ: 815.94	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Müller, Boßhard	
21.25 Uhr – 21.35 Uhr	

§ 5

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung

Bezug: Vorlage Nr: 79/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Wolz erläutert den Sachverhalt.

Es erfolgt eine kurze Diskussion. Es wird gefragt was mit dem Gewinnvortrag passiert und ob es eine Deckelung für den Gewinnvortrag gibt.

Dazu wird erläutert, dass beim Eigenbetrieb die Gewinnerzielungsabsicht nach Satzung ausgeschlossen ist, somit darf ein Gewinnvortrag kein Dauerzustand sein, kann aber über eine kürzere Zeitdauer mitgeführt und ausgeglichen werden.

Beschluss: Einstimmig (16), ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

1. Gem. § 12 der Eigenbetriebsverordnung wird der Jahresabschluss 2017 für die Wasserversorgung wie folgt festgestellt:

- | | | |
|-------|---|----------------|
| 1. | Feststellung des Jahresabschlusses | |
| 1.1 | Bilanzsumme | 3.645.849,81 € |
| 1.1.1 | davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| | - das Anlagevermögen | 3.278.681,10 € |
| | - das Umlaufvermögen | 367.168,71 € |
| | - die Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 € |
| 1.1.2 | davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| | - das Eigenkapital | 998.753,69 € |
| | - die empfangenen Ertragszuschüsse | 22.189,69 € |
| | - die Rückstellungen | 14.536,67 € |
| | - die Verbindlichkeiten | 2.620.369,47 € |
| | - die Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 € |

Protokoll Gemeinderat vom 15.10.2019	
AZ: 815.94	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Müller, Boßhardt	

1.2	Jahresgewinn	63.038,08 €
1.2.1	Summe der Einnahmen	811.284,16 €
1.2.2	Summe der Ausgaben	748.246,08 €

2. Der Jahresgewinn 2017 in Höhe von 63.038,08 Euro wird auf den bestehenden Gewinnvortrag angerechnet. Somit ergibt sich unter Berücksichtigung der Gewinnvorträge aus Vorjahren ein Gewinn in Höhe von 142.961,90 Euro.

Dieser wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

3. Die Betriebsleitungen werden entlastet.

Auszüge: - Kämmerei

Protokoll Gemeinderat vom 15.10.2019	
AZ: 700.95	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Müller, Boßhardt	
21.35 Uhr – 21.40 Uhr	

§ 6

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Bezug: Vorlage Nr. 80/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Wolz erläutert den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss: Einstimmig (16), ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

1. Gem. § 12 der Eigenbetriebsverordnung wird der Jahresabschluss 2017 für die Abwasserbeseitigung wie folgt festgestellt:

2. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	11.766.216,97 €
2.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	11.557.612,71 €
	- das Umlaufvermögen	208.604,26 €
2.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	0,00 €
	- Gewinn	42.242,43 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	5.245.895,17 €
	- die Rückstellungen	336.880,64 €
	- die Verbindlichkeiten	6.141.198,73 €
1.2	Jahresgewinn	42.242,43 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.648.375,04 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.606.132,61 €

Protokoll Gemeinderat vom 15.10.2019	
AZ: 700.95	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Müller, Boßhardt	

2. Der Jahresgewinn 2017 beträgt unter Berücksichtigung der Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2015 (71.601,56 Euro) 42.242,43 Euro.
3. Die bisher entstandenen Gewinn- und Verlustvorträge sollen ab dem Jahr 2017 der Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt werden. Zum 31.12.2017 liegt der Stand der Rücklage bei 83.301,60 Euro.
3. Die Betriebsleitungen werden entlastet.

Auszüge: - Kämmerei

Protokoll Gemeinderat vom 15.10.2019	
AZ: 095.62	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Müller, Boßhardt	
21.40 Uhr – 21.50 Uhr	

§ 7

**Allgemeine Finanzprüfung
Gemeinde Ehningen 2012 – 2016
EigB Wasserversorgung 2012 – 2016
EigB Abwasserbeseitigung 2012 -2016**

Bezug: Vorlage Nr. 81/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Widenmaier erläutert den Sachverhalt.

Der Vorsitzende ergänzt, es ist wichtig dass alle Finanzvorgänge aus dem Gemeindehaushalt korrekt waren. Beanstandungen und Fragen konnte man gemeinsam mit den Prüfern lösen. Insgesamt wird somit eine ordnungsgemäße und sachkundige Arbeit im Rathaus bestätigt.

Es erfolgt eine kurze Diskussion. Zum Prüfungsvermerk Grundstückspreis Bühl wird erklärt, dass hier für gewisse Grundstücke ein politischer Preis festgelegt worden ist, bei dem die soziale Komponente eine Rolle gespielt hat. Diese Preise wurden auch bei der Ermittlung des Bodenrichtwertes nicht mit berücksichtigt.

Der Gemeinderat nimmt **K e n n t n i s** von den wesentlichen Ergebnissen und dem Abschluss der allgemeinen Finanzprüfung Gemeinde Ehningen 2012 – 2016, EigB Wasserversorgung 2012 – 2016, EigB Abwasserbeseitigung 2012 – 2016.

Auszüge: - Kämmerei

Protokoll Gemeinderat vom 15.10.2019	
AZ: 644.10	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Müller, Boßhardt	

21.50 Uhr – 21.58 Uhr

Vor Behandlung des Tagesordnungspunkts informiert der Vorsitzende darüber, dass eine Abstimmung zu Punkt 5 des Beschlussvorschlags nicht möglich ist. Zu diesem Sachverhalt sind 8 Mitglieder des Gremiums befangen, da weitere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte entschuldigt sind, ist dann dafür keine Beschlußfähigkeit mehr gegeben.

Der Punkt kann nicht beraten und beschlossen werden und wird deshalb in der nächsten Sitzung des Gemeinderats im November erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

§ 8

KWE Kommunale Wohnbau Ehningen GmbH Bericht über den Jahresabschluss 2018

Bezug: Vorlage Nr. 82/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Widenmaier erläutert den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme und 2 Stimmenthaltungen

In der Gesellschafterversammlung der KWE Kommunale Wohnbau GmbH sollen folgende Beschlüsse gefasst werden:

1. Der Jahresabschluss 2018 wird, wie von der Geschäftsführung vorgeschlagen, festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2018 wird mit dem bestehenden Verlustvortrag verrechnet. Der verbleibende Verlustvortrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Von dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers, der HABITAT Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – wird zustimmend Kenntnis genommen.
4. Vom Bericht des Aufsichtsrates wird zustimmend Kenntnis genommen.
5. Die Geschäftsführung wird entlastet.

Auszüge: - Kämmerei

Protokoll Gemeinderat vom 15.10.2019	
AZ: 921.5	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Müller, Boßhardt	

21.58 Uhr – 22.00 Uhr

§ 9

Beteiligungsbericht

Bezug: Vorlage Nr. 83/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Widenmaier erläutert den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Von dem Beteiligungsbericht wird **K e n n t n i s** genommen.

Auszüge: - Kämmerei

Protokoll Gemeinderat vom 15.10.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Müller, Boßhardt	
22.00 Uhr – 22.10 Uhr	

§ 10

Bekanntgaben und Anfragen

10.1. Bekanntgaben

10.1.1 **Einstellung Einrichtungsleitung Kinderhaus Herrenberger Straße**

Der Vorsitzende informiert über die Entscheidung des Verwaltungsausschusses, der in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 24.09.2019 beschlossen hat, Frau Nadine Ulmer als neue Leiterin des künftig 5-gruppigen Kinderhauses Herrenberger Straße, einzustellen. Frau Ulmer wird ihre Stelle zum 01.01.2020 antreten.

Auszüge: - Amt für FJSS
- Personalamt

10.1.2 **Fahrgastzahlen neue Buslinie Nr. 764 – Anfrage aus letzter Sitzung Gemeinderat**

Frau Schober informiert, dass für das Jahr 2019 noch keine Zahlen vorliegen. Die Linie ist weder in die Ermittlung der Fahrgastzahlen aufgenommen worden, die nächste Zählung erfolgt für das Jahr 2020, dann können dem Gemeinderat Zahlen vorgelegt werden.

Auszüge: - Hauptamt

10.1.3 **Genehmigung Städtebaulicher Vertrag Gewerbegebiet Leimental/Mahden**

Frau Wolz informiert über das Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde in dem mitgeteilt wird, dass der städtebauliche Vertrag zum geplanten Gewerbegebiet genehmigt wurde.

Auszüge: - Kämmerei
- Bauamt BBL

10.1.4 **L-Bank – Auslaufen der Zinsbindung von zwei Darlehen beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**

Frau Wolz informiert, dass für zwei Darlehen des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung die Zinsbindungsfrist abgelaufen sei. Als neuer Zinssatz wurden 0,1 % vereinbart. Der bisherige Zinssatz betrug 3,4 %. Das Darlehen läuft regulär weitere 10 Jahre.

Auszüge: - Kämmerei

Protokoll Gemeinderat vom 15.10.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Müller, Boßhardt	

Fortsetzung § 10 Bekanntgaben und Anfragen

10.1.5 Baustellentour Gemeinderat

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass am 17.10.2019 die Baustellentour des Gemeinderats vorgesehen ist. Es sollen zwei Baustellen besichtigt werden.

Auszüge: -

10.1.6 Richtfest Kinderhaus Herrenberger Straße

Beim Kinderhaus Herrenberger Straße soll Richtfest gefeiert werden, als Termin wurde der 28.11.2019, 17.00 Uhr festgelegt. Die Einladung an die Mitglieder des Gremiums folgt.

Auszüge: - Bauamt BHT
- Amt für FJSS

10.1.7 Haushalt 2020

Der Haushalt 2020 soll nach derzeitigem Planungsstand in der Sitzung des Gemeinderats am 21.01.2020 eingebracht werden.

Auszüge : - Kämmerei

10.2 Anfragen

Unter Anfragen wurden folgende Themen angesprochen:

- Die Schaffung zusätzlicher Fahrradständer im Ortsgebiet Ehningen wurde sehr schnell umgesetzt, dafür bedankt man sich.

Auszüge: - Bauamt BHT

- Der Radweg nach Aidlingen ist durch Bauarbeiten in Mitleidenschaft gezogen, man hofft, dass dieser relativ zeitnah wieder hergestellt wird.

Auszüge: - Bauamt BHT

- Es wird gefragt ob es zum Thema Notstromversorgung öffentlicher Gebäude einen Bearbeitungsstand gibt.

Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass derzeit keine Aussagen möglich sind. Das Thema stammt noch aus der Zeit des Vorgängers von Herrn Häring und muss noch aufgearbeitet werden.

Auszüge: - Bauamt BHT
- Ordnungsamt

- Die Arbeiten an der Unterführung Gärtringer Weg sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Es wird gefragt wie das durch die Baufirma genutzte Baustellenfeld wieder zurückgebaut werden soll.

Von der Verwaltung wird erklärt, dass der Rückbau durch die Baufirma erfolgt. Dies ist so auch abgefragt worden.

Auszüge: - Bauamt BHT

Protokoll Gemeinderat vom 15.10.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Müller, Boßhardt	

Fortsetzung § 10 Bekanntgaben und Anfragen

- Es wird nach dem Stand der Bearbeitung zum Gewerbegebiet Leimental/Mahden nachgefragt.

Von Seiten der Verwaltung wird ausgeführt, dass in der nächsten Woche ein Abstimmungsgespräch zwischen den Beteiligten zum Thema städtebaulicher Vertrag und zum weiteren Vorgehen stattfindet. Das Bebauungsplanverfahren läuft im Augenblick planmäßig. Die Beteiligung Träger öffentlicher Belange hat einige Zeit in Anspruch genommen. Die geologischen Untersuchungen sind erfolgt und auch die Zufahrt zum Gebiet mit dem Straßenbaulastträger abgestimmt. Eine Kostenschätzung wurde erarbeitet sobald hier belastbare Zahlen vorliegen, kommt das Thema auf die Tagesordnung des Gemeinderats. Eine zügige Umsetzung des 1. Bauabschnitts wird nach wie vor angestrebt.

Auszüge: - Bauamt BHT
- Bauamt BBL
- Kämmerei

Zur Beurkundung!

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführer: